

**Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Medienkulturwissenschaften & English Studies
Gastuniversität: University of Helsinki
Institut Universität zu Köln: Phil. Fak., Englisches Seminar
Institut Gastuniversität: English Philology
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: 31.08.2016 - 21.12.2016

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)?
Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Es wurden vorab E-Mails mit den jeweiligen
Ansprechpartnern verschickt. An den 'Orientation-Days' vor
Unistart wurden alle Erasmusstudenten in kleine Tutoren-Gruppen
eingeteilt. Die Tutoren haben ^{uns} dann die Universitätsgebäude
gezeigt und uns bei der Wahl der Kurse unterstützt. Man konnte
sich bei der Einschreibung automatisch auf einen Wohnheimplatz
bewerben, eine Reservierung war das jedoch nicht.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Es gab Einführungsveranstaltungen für die jeweiligen Fächer,
welche etwa eine Woche vor Unibeginn in der Uni stattfanden.
Abends fanden soziale Kennenlernveranstaltungen von den
Fachschaften organisiert statt.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gab ein international-office an jedem Campus,
an die sich Erasmus+-Studenten, sowie allgemein alle
international studierenden wenden konnten.

Habt ihr ~~viel~~ überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-
Kontaktperson zu tun gehabt ()? Oder ist jemand anders mit
diesen Aufgaben betraut? Wer?

Falls damit die Übergabe von Dokumenten an Frau
Annika Schwarz gemeint ist, dann trifft dies zu.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung
mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Ich habe mein Learning-Agreement mit den Kursen, die
ich im Ausland belegen wollte zusammen mit den entsprechenden
aufgelisteten Kursen der Uni Köln dem Erasmus-Beauftragten
des Englischen Seminars vorgelegt, der dieses gef. geprüft
und unterschrieben hat. Mit einzelnen Dozenten habe ich
keine Absprache getroffen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte,
Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich schätze das Niveau der University of Helsinki
allgemein sehr hoch ein. Das Fächerangebot des Instituts
für English Philology war separiert auf Lehramts- &
Übersetzungswissenschaftsstudenten zugeschnitten. Die Kurse waren
insgesamt kleiner und sehr gut organisiert.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die
ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder
Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Mir stand es offen mich für alle Kurse der Faculty
of Arts, solange diese auf Englisch waren.
Sprachkurse konnte ich außer Deutsch und Englisch alle
belegen. Es wurden jedoch immatrikulierte Studierende der
jeweiligen Fächer bevorzugt.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht
hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich hatte keinerlei Probleme bei der Erstellung meines
Stundenplans und konnte alle Lehrveranstaltungen belegen,
die ich mir ausgesucht hatte.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das
zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes
Curriculum)?

In English Philology konnte ich Kurse ~~der~~ Basic- &
auf

intermediate - Niveau belegen. Intermediate-Kurse entsprachen den Aufbauomodulen und brachten mir demnach mehr Credits, feste Vorgaben hatte ich außer den zu erbringenden 20 Credits jedoch keine.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Vorgaben bestanden nur aus den 20 CP, die von der Universität zu Köln vorgegeben waren.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Mir wurden alle erbrachten Leistungen in Köln anerkannt. Dafür habe ich dem zuständigen office des Englischen Seminars mein Transcript of records sowie eine Auflistung der Kursbeschreibungen zukommen lassen.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die Dozenten an der University of Helsinki waren generell für alle Studenten als Ansprechpartner da. Ich hatte zu allen ein sehr gutes Verhältnis und öfter persönliche Gespräche.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In jedem Kurs waren circa 30 Studenten, in Vorlesungen etwa 100. Insgesamt waren etwa 300 Studierende insgesamt in dem Institut, mit etwa 8 Dozenten.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gab mehrere Uni-Cafés und Uni-sport-Gebäude an den verschiedenen Fakultäten. Die meisten Fakultäten befanden sich zentral in der Stadt, einige wenige aber auch außerhalb. Von den verschiedenen Fachschaften wurden regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen und Partys organisiert.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe eine Wohnung über HOFIS bekommen

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ja, es gab viele Veranstaltungen die durch die
Fachschaft, ESN oder den Tutoren organisiert
wurden.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc.
aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken?
Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Im Wohnheim gab es einen 'common room',
in dem alle Studenten des Wohnheims regelmäßig
zusammengekommen sind. Ich habe versucht mit *native
speakers* in Kontakt zu kommen, allerdings war ich am
Ende nur mit anderen Erasmusstudenten zusammen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch.
Die durchschnittlichen Lidl-Preise entsprechen
in etwa den Edeka-Preisen hier.
Eine günstige Alternative sind die Uni-cafés

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren
Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

sowasagen ~~den~~ der Wohnheimverwaltung aller
Universitäten in Helsinki. Zwecks Wohnungssuche kann
man sich an HOFS oder Uni-home wenden.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt
ihr Tipps für eure Nachfolger?

Ein Großteil aller Erasmus-Studenten wird eine
Wohnung über HOFS oder Uni-home bekommen,
welche allerdings schon bei mind. 450-500€ im
Monat liegt. Allgemein ist Wohnen in Helsinki sehr
teuer & schwer etwas auf dem privaten
Markt zu finden.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu
unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte;
Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Die Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel ist in
Helsinki sehr gut, man kommt immer und überall hin.
Sport lohnt sich durch das vielfältige und preiswerte
Angebot der Uni.

Essen gehen ist in Helsinki sehr teuer, dafür gibt es
sehr viele Veranstaltungen in der Stadt, wie Beispielsweise
Festivals und Ausstellungen in Museen, welche an festen
Tagen im Monat kostenlos sind.

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Uni-sport statt Fitness-Studio, Lidl statt

K-Market und kostenfreie Tage in Museen,

Studentenrabatte (in Kinos z.B.) ausnutzen

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Fand alles sehr gut und hab demnach

keine Verbesserungsvorschläge.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Auslandsbafög, jedoch lief alles ohne

Probleme ab

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches/welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

_____ Ich hätte einen Sprachnachweis für Englisch

_____ erbringen müssen, da ich allerdings English Studies

_____ studiere, ~~entfiel~~ entfiel dies.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

_____ Nur die Einreichung des aktualisierten

_____ Learning Agreements

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Die Einschreibung lief ohne Probleme ab.

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich war über die Techniker versichert, da diese für das gesamte europäische Ausland zählt.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

nein

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: